Praxisklinik in Oberbayern

Alpenpanorama im Behandlungszimmer

Die im Januar 2011 neu eröffnete Praxisklinik Pfaffenwinkel im oberbayrischen Peiting liegt mitten im Ortskern der ca. 12.000 Einwohner großen Marktgemeinde. Pünktlich zum 20-jährigen Praxisjubiläum der Zahnarztpraxis von Dr. Olaf Reichenbach trat Tochter Nancy Reichenbach, M.Sc. in die Praxis ein. Mit ihrem Eintritt fand ein Umzug in neue Räumlichkeiten statt.

Nancy Reichenbach, M.Sc./Peiting, Kristin Jahn/Leipzig

n **Grundidee von** Nancy Reichenbach war es, Tradition und Innovation sowohl im Behandlungskonzept als auch architektonisch in der neuen Gemeinschaftspraxis stimmig zu verbinden. Passend zum ganzheitlichen Behandlungsansatz, der ein Puzzle aus vielen Teilen ist, das sich zu einem Gesamtbild zusammenfügt, sollte in der Praxisklinik ein dazu passendes, schlüssiges Wohlfühlambiente bei gleichzeitig hoher Ergonomie entstehen.

Rundgang

Im 340 m² großen Dachgeschoss mit Bergblick wurde der gesamte Eingangsbereich mit den Douglasiebalken bis in den Dachgiebel geöffnet (Abb. 1). Das so entstandene Atrium wird sowohl als Empfangsbereich als auch für Vorträge und Fortbildungen genutzt.

Für die Reichenbachs war vor allem die Frage der Arbeitsabläufe und der Ergonomie zentraler Punkt bei der Raumaufteilung. Hinter der Rezeption aus einem schwebenden dunklen Holztisch in einem weißen Hochglanzquader im Atrium befindet sich ein zentraler Raumkörper mit Sterilisations- und Lagerbereich und einem Backoffice. Um diesen Körper ordnen sich die sechs Behandlungsräume (davon fünf komplett ausgestattet), der OP, das DVT und die Nebenräume (Schleuse, Sterilisationraum, Küche, Lager, Labor, Büro) an. Diese Aufteilung ermöglicht kurze kreuzungsfreie Laufwege.

▲ **Abb. 1:** Der gesamte Eingangsbereich wird auch für Vorträge und Fortbildungen genutzt.

Aus allen Räumen der Südseite der Praxis haben Patienten und Behandler freien Blick über die Dächer von Peiting vorbei am Kirchturm auf das Alpenpanorama mit der Zugspitze. Die verwendeten Farben sind aufeinander abgestimmte und harmonierende Erdtöne. Sie erzeugen eine warme heimatverbundene Atmosphäre. Im Kontrast dazu stehen die vielen weißen Flächen der grifflosen Behandlungszeilen und Schränke, die einen hygienisch sauberen Eindruck vermitteln, ohne steril zu wirken.

Glastüren und Glasflächen, die aus Diskretionsgründen in Rauchglasoptik gehalten sind, sorgen für ausreichend Lichtdurchflutung. Bei den verbauten Materialien wurden gezielt in Teilbereichen einheimische Hölzer eingesetzt. Gepaart mit den teils direkten und teils indirekten Lichtelementen wird die Vision von einer Atmosphäre, in der sich der Mensch als Gast und nicht als Patient fühlt, Realität.

Die Praxis wurden barrierefrei gebaut. Es gibt zwei Aufzüge, die Türen und das Röntgengerät wurden so gewählt, dass Patienten mit Rollstuhl oder Rollator alles problemlos erreichen können.

Standort und Objekt

Die neue Praxis befindet sich gegenüber den ehemaligen Praxisräumen von Dr. Olaf Reichenbach im Dachgeschoss des Alpenhotels Pfaffenwinkel, sodass

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

▲ Abb. 2: In diesem Wartezimmer können sich Patienten wohlfühlen. ▲ Abb. 3 und 4: Die Praxis verfügt insgesamt über fünf komplett ausgestattete Behandlungszimmer.

die Patienten keine neuen Wege gehen müssen. Das Alpenhotel Pfaffenwinkel wurde aufgestockt und bietet ein angenehmes Ambiente für die neue Praxis, die das komplette neue Dachgeschoss einnimmt. Im gleichen Gebäude befindet sich die Allgemeinarztpraxis der Mutter von Frau Reichenbach (Gemeinschaftspraxis Dr. Steffi Reichenbach und Dr. univ. Silke Kosian) und eine Apotheke, sodass hier bezüglich des Patientenstamms Synergien bestehen bleiben und neu wachsen können.

Ausstattung

Gerade durch die Spezialisierung auf Implantologie, Parodontologie mit konsequentem Prophylaxekonzept und der digitalen Zahnmedizin mit CEREC, DVT und digitalem Röntgen waren für die Ausstattung der Praxis von Nancy und Olaf Reichenbach umfangreiche Investitionen nötig.

Funktionell, ästhetisch, haltbar und belastbar müssen die Investitionsgüter sein, die sich beide Zahnärzte für ihre Praxis aussuchten. Die Praxis ist mit einem Röntgen-Foliensystem, digitalen Karteikarten, Kameras, CEREC und DVT (Abb. 6) komplett digitalisiert. Die Digitalisierung bedeutet für die junge und gleichzeitig alteingesessene Zahnarztpraxis die Vereinfachung vieler Arbeitsabläufe wie der Dokumentation und des QM-Systems. Zu bedenken ist aber auch die Abhängigkeit von der Technik, die Einarbeitungszeit und das Anlernen der Helferinnen.

Ergebnis

Die Praxis der Reichenbachs legt auf Dinge wie Service, Design, Marketing und Corporate Identity trotz der ländlich geprägten Gegend von Peiting sehr viel Wert. Man fühlt sich eher wie in einer Stadtpraxis. „Die Bewohner nehmen die Praxis mit Begeisterung an. Viele denken, sie sind in dem Hotel gelandet, das sich unten im Haus befindet, und nicht in einer Zahnarztpraxis“, beschreibt Nancy Reichenbach die Akzeptanz ihrer neuen Praxis. Die Mitarbeiter schätzen besonders die Atmosphäre und die durchdachten, sich nicht kreuzenden Laufwege. Das persönliche Highlight für Frau Reichenbach in ihrer Praxis ist der Eingangsbereich. „Ich freue mich jeden Morgen, wenn ich selbst in die Praxis komme“, so die Praxisinhaberin.

Bei der Planung und Ausführung wurden Nancy und Olaf Reichenbach von Pluradent München und Innenarchitekt Sven Spitthoff unterstützt. Nancy Reichenbach lobt die Zusammenarbeit als „toll, professionell und kollegial, da alle auf das gleiche Ziel hingearbeitet haben“. ◀◀

>> KONTAKT

Praxisklinik Pfaffenwinkel
Dr. Olaf und Nancy Reichenbach, M.Sc.
Hauptplatz 10b
86971 Peiting
Tel.: 0 88 61/60 24
Fax: 0 88 61/68 01 94
E-Mail:
info@praxisklinik-pfaffenwinkel.de
www.praxisklinik-pfaffenwinkel.de

Abb. 5

Abb. 6

▲ Abb. 5: Der OP der Praxisklinik Pfaffenwinkel. ▲ Abb. 6: Das DVT lässt sich auch mit dem Rollstuhl oder Rollator befahren.